

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865

6.5.1865 (No. 123)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 123.

Samstag den 6. Mai

1865.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Pferdemarkt wird wegen des auf den 1. Montag im Monat Juni l. J. fallenden Feiertags erst am **Dienstag den 6. Juni l. J.** abgehalten.

Die günstige Lage Karlsruhe's, mitten in der Gegend, in welcher die rühmlichst bekannten Hardt-Pferde durch Paarung mit den edelsten Hengsten des Großh. Landesgestüts, rein arabischer, englischer, halbenglischer (Medlenburger Halbblut-) Race gezüchtet werden, sowie der bisherige starke Besuch des diesigen Pferdemarktes und der dabei vorgekommenen namhaften Verkäufe lassen hoffen, daß auch dieses Jahr wieder Verkäufer und Käufer sich zahlreich einfänden werden.

Mit dem Pferdemarkt wird eine **Pferde-Verloosung** verbunden, welche am Markttag Nachmittags stattfindet.

Loose hierzu à 1 fl. per Stück sind zu haben bei den Herren:

**Mathis & Leipheimer,
Conradin Haagel,
C. Däbner und
L. Zipperer.**

Für die auf den Markt gebracht werdenden Pferde wird kein Thorgeld erhoben.

Für Unterkunft der Pferde in Stallungen ertheilt auf Verlangen Herr Gemeinderath Hoffmann — Amalienstraße Nr. 35 ebener Erde — nähere Auskunft und Anweisung.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Der Gemeinderath.

Malsch.

Dankagung.

Die Krone auf der kleinen Kirche soll nach Beschluß des Kirchengemeinderathes wieder vergoldet werden.

Beiträge zur Deckung der etwa auf 80 fl. berechneten Kosten haben bereits gegeben: Gemeinderath Hoffmann 10 fl.; ein Ungenannter 30 fr.; ein Ungenannter 30 fr.; ein Anderer 12 fr.

Mit freundlichem Dank.

Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

Der Kirchengemeinderath: **Th. Roth.**

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Luise haben wir für unsere Anstalt ein huldvolles Gnadengeschenk von 50 fl. empfangen, wofür wir den unterthänigsten Dank hiemit aussprechen.

Karlsruhe, den 27. April 1865.

Das Comite.

Bekanntmachung.

Landesgewerbehalle.

Die Herren Gewerbetreibenden, welche Gegenstände zur Ausstellung in der Landesgewerbehalle schon bei deren Eröffnung bringen wollen, werden veranlaßt, diese Gegenstände in der Zeit von Montag den 8. Mai bis Donnerstag den 11. Mai d. J. abzuliefern.

Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

Dies.

Fahndung.

Nr. 11,091. In einer hiesigen Wirthschaft wurden durch Erbrechung der Kasse zwei aus Zeitungspapier verfertigte Rollen mit je 60 halben Kreuzern und etwa 48 Silberkreuzern entwendet.

Wir bitten um Fahndung.

Karlsruhe, den 3. Mai 1865.

Großh. Amtsgericht.

Mayer.

Frank.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 10027. Wagner Jakob Marsch von Welschnentreuth und wohnhaft zu Karlsruhe verlangt für sich und seine Ehefrau die Ausfertigung eines Reisepasses nach Amerika.

Diesem Gesuch soll nach Ablauf von 8 Tagen entsprochen werden, wenn bis dahin keine Einsprache dagegen geschieht.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Großh. Bezirksamt.

Jagerschmid.

Roßhaar- u. Wolllieferung.

Für die hiesige Kasernenverwaltung sind im Laufe dieses Sommers zur Herstellung von Roßhaarmatrasen und Roßhaarpolstern 1500 Pfund Roßhaar und 140 Pfund Wolle erforderlich.

Diejenigen, welche diese Lieferungen übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Montag den 8. Mai d. J., Vormittags 10 Uhr, auf

Keller.

dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft unter Vorlage von Mustern einzureichen.

Die Lieferungsbedingungen können bis dahin bei der unterzeichneten Verwaltung eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

2.2. Seubert.

Bekanntmachung.

2.1. Die Herstellung eines Grabens zur Aufnahme der Abbrüheleitung im Großh. Hofbezirk im Voranschlag von circa 6300 fl. wird im Wege öffentlicher Versteigerung vergeben. Die Verhandlung findet

Mittwoch den 10. d. M.,

Vormittags 10 Uhr,

auf dem Baubureau im Großh. Hardtwalbe statt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Obermüller, Gerstner,
Oberingenieur, Ingenieur.

Herstellung von Roßhaarmatrasen und Roßhaarpolstern.

Bei der hiesigen Kasernenverwaltung sind im Laufe dieses Sommers 205 Roßhaarmatrasen und 912 Roßhaarpolster umzuarbeiten.

Diejenigen, welche diese Arbeit übernehmen wollen, haben ihre Angebote bis Montag den 8. Mai d. J., Vormittags 9 Uhr, auf dem Bureau der Großh. Garnisons-Commandantenschaft einzureichen.

Die Bedingungen und Muster können bei der unterzeichneten Verwaltung täglich eingesehen werden.

Karlsruhe, den 3. Mai 1865.

Großh. Kasernenverwaltung.

2.2. Seubert.

2.1. Pferdeversteigerung.

Künftigen Montag den 8. d. M.,

Vormittags 10 Uhr, wird im diesseitigen Kasernenhof

1 dienstuntaugliches Pferd gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

Verrechnung des Gr. 2. Dragoner-Regiments, Markgraf Maximilian, A. Claus, Regimentsquartiermeister.

**Wertpapiere- u. Fahrniß-
versteigerung.**

Aus dem Nachlaß des verlebten Partikuliers und Gemeinderaths Wilhelm Noos dahier werden in dessen Behausung, innerer Zirkel Nr. 35, folgende Fahrnisse und Wertpapiere gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden, und zwar:

Montag den 8. Mai d. J.

Gold und Silber, Waffen, Bücher, Mannskleider, Bettung und Weißzeug;

Dienstag den 9. Mai d. J.

Schreinwerk, Küchengeräthe, worunter ein Schienenherd mit Zugehörde, Kupfer-, Messing- und Zinngeschirr, allerlei Hausrath, worunter ein schönes Delgemälde und eine tragbare Handfeuerprüge;

Mittwoch den 10. Mai d. J.

allerlei Hausrath, Züder, Ständer und sonstige Kellergeräthschaften, verschiedene Flaschen- und andere Weine, circa 1000 Maas altes Kirschwasser in Korbflaschen, 18 Stück größere, ovale und runde Weinfässer, eine Partie kleine Fässer, Fäßlager, Kellergeräthschaften, eine Partie altes Daubholz und circa ein Klafter aufgemachtes Brennholz;

Donnerstag den 11. Mai d. J.

badische, bessische und sardinische Loose, badische und österreichische Obligationen, 4 Stück Aktien der mechanischen Spinnerei und Weberei in Emmendingen, 5 Stück Druckerie Christoffel-Obligationen.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr.

Karlsruhe, den 2. Mai 1865.

3.2. Großh. Notar: **Karl Philippi.**

3.1. Hausversteigerung.

Aus dem Nachlasse der Wittve des Küblermeisters Georg Bernhard Haug, Christine, geborene Haug in Karlsruhe, wird am

Dienstag den 30. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

ein einstöckiges Wohnhaus mit Hintergebäude und Hof in der Ruppurrerstraße Nr. 1, neben Wilhelm Heß und Leonhard Scheeder, taxirt zu 4800 fl., im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, bei welchem die Versteigerungsbedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, der Theilung wegen einer nochmaligen und letzten Versteigerung ausgesetzt, wozu die Kaufliebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

2.1. Hausversteigerung.

Auf Antrag der Erben des Buchhändlers J. B. Auerbach dahier wird am

Montag den 15. Mai d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

deren zweistöckiges Wohnhaus in der Jähringerstraße dahier Nr. 82, neben Dreher Jakob

Nothweiler und Hofgärtler Solwey Wittve, in der Wohnung des Unterzeichneten, wo die Verkaufsbedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, einer zweiten und letzten Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Häuserversteigerung.

Wegen Beteiligung minderjähriger Erben lassen die Eigenthümer nachstehende Gebäulichkeiten:

1.

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Herrenstraße Nr. 13, neben Rechtsanwalt Levinger, geschätzt zu 20,000 fl.,

2.

ein zweistöckiges Wohnhaus in der Herrenstraße Nr. 11, neben Partikulier Wagner, geschätzt zu 8000 fl.,

3.

Eckhaus der Waldhornstraße und des inneren Zirkels, Nr. 3 des letztern, neben Hofgoldstüder Heimerdinger's Erben, geschätzt zu 16,000 fl.,

am **Montag den 29. Mai d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

in der Wohnung des Unterzeichneten, bei welchem auch die Bedingungen zu jeder Zeit eingesehen werden können, öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 4. Mai 1865.

Großh. Notar: **Grimmer.**

Ettlingen.

3.3. Drillch-Lieferung.

In diesseitiges Magazin sollen im Soumissionswege

10,000 Ellen grauer Drillch, angeschafft werden.

Die Lieferung hat zur Hälfte auf 1. August 1865 und zur Hälfte auf 1. Oktober 1865 zu geschehen. Zur Einreichung der Soumissionen ist

Montag der 8. Mai d. J.

festgesetzt. Die Eröffnung derselben geschieht Vormittags 10 Uhr in Gegenwart der anwesenden Soumittenten. Später einkommende Soumissionen bleiben unberücksichtigt.

Muster und Bedingungen liegen auf diesseitigem Geschäftszimmer zur Einsicht bereit. Genehmigung Großh. Kriegs-Ministeriums bleibt vorbehalten.

Ettlingen, den 22. April 1865.

Großh. Montirungs-Commissariat.

Wohnungsanträge und Gesuche.

*2.1. Brunnenstraße Nr. 1 ist eine freundliche Wohnung mit 2 Zimmern, Alkof nebst Zugehör sogleich zu vermieten. Näheres im Hintergebäude parterre.

*2.1. Kronenstraße Nr. 31 ist eine Wohnung im zweiten Stock von 3 tapezirten Zimmern, Alkof, Küche und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

Langestraße Nr. 81 sind zwei kleine Wohnungen mit sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten.

*2.2. Sophienstraße Nr. 43 (Neubau) ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Speisekammern, Veranda, Theil am Waschhaus und Garten, zu vermieten und kann sogleich oder den 23. Juli bezogen werden. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

Wohnungen zu vermieten.

—9. Auf 23. Juli sind im neuen Hause, Amalienstraße Nr. 91, beim Mühlburgerthor, **zwei sehr elegante Wohnungen**, bestehend aus einem Salon, 5 Zimmern, Küche, 2—3 tapezirten heizbaren Mansarden, 1 Kammer, Keller, Holzremise mit Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher zu vermieten.

* In der Nähe des Bahnhofs ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermieten. Ebenfalls ist ein Mansardenzimmer sogleich zu vermieten. Näheres auf dem Kontor des Tagblattes.

2.1. Auf 23. Juli ist zu vermieten, im Ganzen oder theilweise, ein Wohnhaus in angenehmer Lage, bestehend unten in 6 Zimmern, Küche, Keller etc., oben in 1 Salon, 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller etc., mit 4 Mansarden; auch kann Stall für 3 Pferde, Heuspeicher mit Dienerzimmer und Remise dazu gegeben werden. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

* Eine schöne und gesunde Wohnung (zweiter Stock für sich abgeschlossen), bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 2 Alkofen, 2 oder 3 Mansarden, Küche, Keller, Theil an der Waschküche etc., ist auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Sophienstraße Nr. 13 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

3.3. Leopoldstraße Nr. 11 ist ein unmöblirtes, auf die Straße gehendes, großes Zimmer nebst Antheil an der Küche zu vermieten. Näheres parterre.

6.5. Im westlichen Theil der Stadt, Langestraße, sind zwei hübsch möblirte Parterrezimmer sogleich oder bis zum 1. Mai an einen älteren Herrn oder an eine einzelne Dame zu vermieten. Von wem? sagt das Kontor des Tagblattes.

* In der Akademiestraße Nr. 22 ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 10 ist im Hinterhaus ein möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

Zu vermieten:

ein möblirtes Parterrezimmer: Leopoldstraße Nr. 13.

* N. B. Nr. 2550. **Zimmervermietung** (ohne Möbel). Mit Aussicht auf den Langenstein'schen Garten ist ein schönes Mansardenzimmer (ohne Möbel) an eine solide Person sogleich zu vermieten durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Lokal zu vermieten.

2.1. Auf 23. Juli oder 23. Oktober ist ein großes Lokal zu vermieten, das sich, seiner guten Lage wegen, vorzüglich zu einer **Restauration** eignet. Das Nähere auf dem Kontor des Tagblattes.

Wohnungsgesuch.

* Eine kleine, stille Familie sucht auf den 23. Juli eine Wohnung im untern Stock von 3 Zimmern, Küche, Kammer nebst sonstigen Erfordernissen. Nähere Auskunft ertheilt Herr Hoflieferant **Saagel**.

Wohnungsgesuch.

2.1. Für einen ledigen Herrn werden zwei Zimmer, möblirt oder unmöblirt, nebst einem Dienerzimmer und Stallung für 3 Pferde, wo möglich in der Nähe des Schloßbezirks, sogleich zu miethen gesucht. Näheres beim Inseratenkontor von **F. Zachmann**, innerer Zirkel Nr. 10.

Bermischte Nachrichten.

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Waldhornstraße Nr. 8.**

* [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen kann und in allen weiblichen Arbeiten erfahren ist, auch gut empfohlen werden kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen **Langestraße Nr. 193.**

Kapitalgesuch.

1400 fl. werden als erste Hypothek und doppelter Versicherung auf Güter in den Amtsbezirk Durlach gegen 5% Zins **sogleich** aufzunehmen gesucht. Der Verlagschein liegt zur Einsicht auf dem

Commissions- und Geschäftsbureau von **A. Sondheim**, Jähringerstraße Nr. 65.

Gesuch.

2.2. Zur Uebernahme eines Filial-Geschäfts wird ein gewandter Verkäufer oder Verkäuferin gegen Caution zu engagiren gesucht. Offerten A. L. Nr. 16 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

* N. B. Nr. 2547. **Köchin-Gesuch** auf 1. Juli. Eine Herrschaftsköchin, welche auf vorbemerkte Zeit bei einer Herrschaft in Zürich eine gute Dienststelle anzunehmen willens ist, möge sich alsbald unter Vorlage ihrer guten Zeugnisse melden auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

2.1. Knecht-Gesuch.

Ein zuverlässiger Knecht, der gut mit Pferden umgehen und fahren kann, findet sogleich eine Stelle.

Franz Perrin, Sohn, vor dem Mühlburgerthor.

* Näherin-Gesuch.

Zwei bis drei Näherinnen finden Beschäftigung: **Akademiestraße Nr. 18** im dritten Stock.

Stelleanträge.

* Ein Bursche, der sich über Fleiß und ehrliches Betragen gehörig ausweisen kann, wird sogleich als Hausknecht in Dienst gesucht. Wo? erfährt man **Kronenstraße Nr. 33** im Laden.

* Auf den 1. Juni wird in der **Amalienstraße Nr. 79** ein mit guten Zeugnissen versehenes Kutscher gesucht.

* N. B. Nr. 2521. **Dienstvergebung.** Ein **Herrschaftsdienner**, welcher auch im Serviren u. gewandt sein muß und gute Atteste besitzt, kann in nächsten Tagen eine gute Dienststelle erhalten durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgerthor.

Verloren.

* In den Anlagen vor dem Ludwigsthor wurde eine **Brille** mit hölzernem Futteral verloren; der Finder wird gebeten, dieselbe gegen eine Belohnung **Herrenstraße Nr. 25** im zweiten Stock abzugeben.

Karlsruhe. Hausverkauf.

* Ein solid gebautes Haus in frequenter Lage, zu jedem Geschäftsbetrieb, sowie auch für einen Privatmann geeignet, ist aus freier Hand unter billigen Bedingungen zu verkaufen beauftragt.

Adolph Goldschmidt, Agent, Jähringerstraße Nr. 79 (täglich von 11 bis 1 Uhr und von 3 bis 4 Uhr).

Hausverkauf.

* Im westlichen Stadttheil ist ein zweistöckiges, gut unterhaltenes Wohnhaus mit geräumigem Hof, Garten, Stallung und Remise unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und ist das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

2.1. Aue bei Durlach.

Hausverkauf.

Ein einfaches Wohnhaus von 6 bis 7 Zimmern, Kammern, Küche u. in zwei Etagen, nebst zwei kleineren Nebengebäuden, Holzschopf u. mit einem oder zwei Gärten, mit oder ohne Acker, ist wegen Fortzug des Besitzers in Aue (15 Minuten von Durlach, 45 Minuten von Karlsruhe) zu verkaufen. Anfragen wolle man richten: „An den Besitzer des Hauses Nr. 49 zu Aue bei Durlach.“

Verkaufsanzeigen.

* Es sind rothe, gute **Spkartoffeln** und einige Zentner **Kleien** zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Jähringerstraße Nr. 110 sind drei neue Fenster von 6' Höhe und 3' 7" Breite sammt Jalousieläden billig zu verkaufen.

* Ein sehr schöner, neuer **Damenkoffer** ist im Auftrag billig zu verkaufen: **Langestraße Nr. 88.**

Kaufgesuch.

* Für eine angehende Schülerin wird ein **Klavier** zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisansatz beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Changement de domicile.

* **33 M. Peiffer**, professeur de langue et de littérature françaises, demeure **Kreuzstrasse 3 au 1^{er}** Leçons particulières chez lui et en ville.

Wohnungsveränderung.

* Indem ich mein Geschäft in gefällige Erinnerung bringe, zeige ich meinen verehrlichen Kunden ergebenst an, daß ich meine neue Wohnung, **Bahnhofstraße Nr. 6**, Hinterhaus, bezogen und bitte um geneigte Aufträge, welche im Gasthaus zur Blume, Eck der Erbprinzen- und Herrenstraße, im Gasthaus zum Strauß, **Spitalstraße Nr. 45**, sowie bei mir selbst angenommen werden.

A. Pfau, Brunnenmacher.

Aechtes Klettenwurzel-Oel,

welches das Ausfallen der Haare ganz verhindert, das Wachsthum schnell befördert, die bereits ersterbenden Haare neu belebt und das frühzeitige Grauwurden derselben beseitigt. Besonders empfehlenswerth ist es, bei Kindern angewandt zu werden, da es den Grund zu einem herrlichen Haarwuchse legt. Preis: das große Glas 27 fr., das kleine Glas 18 fr. mit Gebrauchsanweisung. Jedes Glas ist mit meinem Patschast „C. Jahr“ verschlossen. Ferner

Wachs-Pommade,

welche die Scheitel in jeder beliebigen Form und Lage entsprechend befestigt und glatt macht, die Stange à 18 fr.

Die alleinige Niederlage ist in Karlsruhe bei Herrn **Friedrich Herlan**, Langestraße Nr. 100.

Karl Jahr, Herzogl. Hoflieferant und 4.4. Friseur in Gotha.

6.1. Unfehlbare Tinctur zur Vertilgung der Wanzen!

Beim Tapezieren eines Zimmers solche unter den Kleister gekocht, schützt sicher gegen das Einnisteln der Wanzen.

Der Flacon mit Gebrauchsanweisung 18 fr. bei **F. F. Weißbrod.**

18. Brünner's Fledenwasser,

nominallich zum Waschen der Stoffe und in Gläsern à 20 fr. und 5 fr. und in Weinflaschen à 1 fl. 45 fr. ist bei

Friedrich Welf & Sohn.

2.1. Stahl-Schreibfedern,

englische, treffen so eben in großer Auswahl bei mir ein, was ich hiermit empfehlend anzeige.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, Eingang Lammstraße.

Prinzessen-Waschwasser,

welches einen reinen, weißen Teint hervorbringt, zugleich auch gegen Sommerprossen sehr zu empfehlen ist, bei

Sophie Zeiler Wittwe, Langestraße Nr. 197.

Urachter Bleiche.

Für diese allgemein beliebte, unschädliche Naturbleiche übernehme ich auch dieses Jahr wieder die Einsammlung von Leinwand und Gebild unter Versicherung bester Bedienung.

C. B. Gehres, Langestraße Nr. 139, 3.1. Eingang Lammstraße.

Ausgefeszte Bänder

Bänder

in großer Auswahl

3.2. bei **C. Ch. Bohn.**

Strohüte

für Herren und Damen
4.1. neuester Façon

bei **C. Th. Bohn.**

Empfehlung.

2.1. Hiermit bringe ich meine chemische Wäscherei in **Seide** und **Wolle** in empfehlende Erinnerung. Dasselbst werden **Kleider, Bänder, Sommer-Shawls, Herren-Kleider, Federn** und **Glacéhandschuhe** auf das Schönste gewaschen, und sichere schnelle und billige Bedienung zu.

L. Schmidt,

Amalienstraße Nr. 57.

N.S. Auch können Gegenstände zum Waschen Jähringerstraße Nr. 65 im Hintergebäude im zweiten Stock abgegeben werden.

Avis.

Die Mauer- und Bergweine von Herrn König in Neuweier werden abgegeben zu 5, 6, 7, 8, 10, 12 und 18 fr. der Schoppen; Rothwein 18 fr. der Schoppen; der feinste Mauerwein 1 fl. die Flasche. Bei Abnahme von 25 Maas und darüber 2 fr. Rabatt per Maas. Alles accisfrei.

C. Schwär, Weinhändler,
Akademiestraße Nr. 29.

Corsetten,

genähte, in grau und weiß, vom Einfachsten bis zum Feinsten, werden, um damit aufzuräumen, zum Kostenpreise verkauft bei **Stahl, Hoffädler, Langestraße Nr. 107.**

Holzverkauf.

3.2. Bei Geometer Zanger, vor dem Friedrichsthor Nr. 12, sind folgende Sorten Holz zu verkaufen:

waldbuchen Scheitholz (ganz dürr), per Klafter	28 und 29 fl.
waldbuchene Brügel, per Klafter	20 fl.
birken Scheitholz, per Klafter	23 fl.
birken Brügel, per Klafter	17 fl.
forlen Scheitholz, per Klafter	18 fl.
gespalten Holz, per Centner	1 fl. 12 fr.

Grüner Hof.

* Heute, Samstag den 6. Mai,

Konzert,

gegeben von der Familie **Dittmar.**
Anfang 7 Uhr.

Bierbrauerei von Schmückle.

Heute, Samstag den 6. Mai,
musikalische Produktion
vom **Septett des Groß. 2. Dragoner-Regiments.**
* Anfang 7 Uhr.

Lagerbier

von heute an bei
* **Th. Schmückle,** Brauer.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

*2.2. Der Unterzeichnete beehrt sich, hiermit die ergebenste Anzeige zu machen, daß er seine bisherige Wohnung, Kasernenstraße Nr. 5, verlassen hat und jetzt in der **Akademiestraße Nr. 34** wohnt.

Zugleich beehrt sich derselbe, für alle in sein Geschäft einschlagenden Artikel sich bestens zu empfehlen.

J. Schumann, Tapezier und Decorateur.

Kreuze,

neuester Damenschmuck,

empfehlen

6.1.

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

Anzeige.

3.2. Einem hohen Adel und verehrlichen Publikum die ergebenste Anzeige, daß wir unterm Heutigen eine

Kunstwäscherei

eröffnet haben.

Wir empfehlen uns zum Waschen aller Arten Seide, Wolle, feiner Spitzen, Federn, Sammt, Pelz, Handschuhe, Herrenkleider etc., bitten um geneigten Zuspruch und werden uns bemühen, das uns geschenkte Vertrauen zu rechtfertigen.

Geschw. Oppenheimer,

Kronenstraße Nr. 8 parterre.

Die neuesten Vorzeichnungen für Weißstickereien,

als: **Kragen auf Moll und Jacquet, Röcke, Einsätze, Cravatten** u. s. w. bei

Ludwig Dehl,

Nachfolger von **G. Lang.**

3.2.

Garten-Stühle und Bänke,

sehr gut und schön,

von 1 fl. 36 fr. bis 8 fl. das Stück empfiehlt

3.1.

F. Wilhelm Döring.

Sommer-Handschuhe,

englisches Fabrikat,

für Herren, Damen und Kinder bei

F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,

6.4.

Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße

3.2.

Anzeige.

Wir machen hiermit die Anzeige, daß von der Ruhr eine Ladung ächter **Schmiedekohlen** in **Wagau** für uns angekommen und halten wir solche direkt aus dem Schiffe bestens empfohlen.

Zugleich bemerken wir, daß wir noch bis zum 10. d. M. **Ruhrflammkohlen** und **Fettschrot** direkt aus unsern Schiffen abgeben können.

Birnbacher, Kunz & Comp.,

in Freiburg i. B. und Karlsruhe.

Aufträge für uns nimmt auch entgegen: Herr **Heinrich Koch,** innerer Zirkel Nr. 10.

Lagerbier

wie heute angestochen in der Brauerei
* **Cyper.**

Tanzbelustigung.

Beierthelm. Stephanienvad.

*2.1. Bei Unterzeichnetem findet Sonntag
den 7. Mai Tanzbelustigung statt, wozu höf-
lichst einladet

D. Siegle.

Kalender für 1865.

3.1. Bei Müller & Gräff, Zähringer-
straße Nr. 96, sind noch zu haben:

- Der Straßburger gute Bote . . . 12 fr.
- " Gustav-Adolf-Kalender . . . 8 fr.
- " Volksbote aus Baden . . . 6 fr.
- " Sonntagskalender . . . 8 fr.
- " Freiburger Hausfreund . . . 7 fr.
- " katholische Hauskalender . . . 8 fr.
- " Vaterlandskalender . . . 8 fr.
- " Raftatter hinkende Bote . . . 6 fr.
- " evang. württemb. Kalender . . . 6 fr.
- Deutscher Geschichts- u. Kemptoir-
kalender (Schiller) . . . 36 fr.
- Taschenkalender, 6, 12, 18, 24 und 30 fr.
- Portemonnaie-Kalenderchen . . . 6 fr.
- Der Mannheimer genealogische
Schreib- und Reisekalender
- Verschiedene Wandkalender. . . 30 fr.

In Karlsruhe werden gesucht:

- 5 Blechler,
- 5 Sattler,
- 1 Dreher,
- 6 Schreiner,
- 4 Schlosser,
- 2 Buchbinder,
- 9 Schneider,
- 1 Tagelöhner,
- 6 Tapeziere,
- 1 Stein drucker,
- 1 Anstreicher,
- 1 Korbmacher.

Arbeit suchen:

- Schuhmacher,
- 1 Conditor, als Geschäftsführer.

Das **Arbeitsbureau.**

Fr. Wilhelm Döring.

Dankfagung.

Allen denen, welche unserer nun in Gott
ruhenden Tochter, Schwester und Schwägerin,
Marie Dittmer, Telegraphistin, während
ihrer Krankheit so viel Theilnahme erwiesen
und ihren Sorg mit Blumen schmückten, sowie
der verehrlichen Leichenbegleitung sagen den
tiefgefühltesten Dank

Karlsruhe, den 5. Mai 1865.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Viederhalle.

Heute Abend Zusammenkunft in den
vorderen Räumllichkeiten des Faaf-
schen Bierkellers.

Sommer-Handschuhe

empfiehlt bestens sortirt

Friedrich Wirth,

Nachfolger von C. S. Korn.

2.2.

Schmuck-Gegenstände

von Berg-Crystall,

6.1.

als: Brochen, Ohrgehänge, Colliers etc., bei
Friedrich Wolff & Sohn, Hoflieferanten.

J. Wagner & Schweisgut,

Pianomacher,

5.1.

machen die ergebene Anzeige, daß sie ihr Geschäftslokal von heute an in den
inneren Zirkel Nr. 24 verlegt haben.

Zugleich empfehlen sie neben der promptesten Besorgung von Reparaturen und
Stimmungen ein **neu gegründetes Lager auswärtiger, sowie selbstge-
fertigter Tafelpianos und Pianinos.**

Vermiethung neuer und gebrauchter Klaviere.

Französische und deutsche Metronomen.

Garnirte Capot-Hüte

sind mir von einem Pariser Hause in Commission übergeben, welche von 8 fl. an
verkauft werden bei

C. Markstahler,

vormals **Mirang,**

Walbstraße Nr. 18.

2.2.

Fabriques de la ville de Lyon,

Hoflieferant von mehreren Höfen Europa's.

Im Laden des Herrn **Ph. Dan. Meyer.**

Nur 3 Tage, Samstag, Sonntag, Montag.

Außerordentlicher Ausverkauf

von **Châles, Soieries, Foulards, Cols, Cravattes!**

Achtckige französische Cachemir-Long-Châles, überall verkauft für 50 fl. — zu 30 fl.

Schwarzer Lyoner Taffetas, bester Qualität, die Elle von 48 fr. an.

Taffetas veloutine $\frac{3}{4}$ breit, überall verkauft 2 fl. 42 — zu 1 fl. 45.

Eine große Parthie Lyoner Tücher, taffetas faye von 1 fl. 24 an.

Taffetas grisaille argenté Mode de Paris zu 1 fl. 24.

Einfarbige Foulards, für Kleider $\frac{3}{4}$ breit von 48 fr. an.

Façonnirte Foulards, neueste Mode von Long-Champs von 1 fl. 10 an.

Alle Farben von französischem Moiré antique à 2 fl. 48.

1. Qualität von seidene Kleidern, gestickt und brochirt à 1 fl. 24.

Chinesische Foulards zu 36 fr.

Cravattes Lavallière, das Neueste für Herren, überall verkauft zu 48 fr. — nur 28 fr.

Cols Duchesse für Damen, überall zu 1 fl. 20 — nur 48 fr.

Herren-Cravatten aller Farben von 14 fr.

Eine große Auswahl Damen-Cravatten zu 4 fr.

Voilettes Impératrice zu 42 fr.

Violettes Italiennes zu 1 fl. — 1000 französische Spizenschleier, anstatt 3 fl. zu

1 fl. 12 fr.

Eintracht.

3.2. Sonntag den 7. Mai Eröffnung des Sommerlokals, wobei

Gartenmusik

stattfindet. Anfang 1/5 Uhr.

Bei ungünstiger Witterung Tanzunterhaltung im großen Saal.

Das Comité.

Philharmonischer Verein.

2.2. Im Museumslokale Samstag den 6. Mai, Abends 7 Uhr, Probe und Besprechung des nächsten Ausflugs.

Samstags-Gesellschaft.

2.2. Samstag den 6., Nachmittags 5 Uhr, Zusammenkunft in Durlach (Karlsburg).

Frohsinn.

Heute (Samstag) Abends 8 1/2 Uhr

Generalversammlung

und morgen (Sonntag) Mittags um 1 Uhr

Ausflug nach Wolfartsweier in das „Röfle“. Sammelplatz vor dem Friedrichsthor.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 7. Mai. II. Quart. 63. Abonnementsvorstellung. Das Nachtlager in Granada. Romantische Oper in 2 Aufzügen, nach Friedrich Kind's gleichnamigem Schauspiel bearbeitet von Braun. Musik von Konradin Kreuzer.

Anfang 1/2 7 Uhr. Ende 9 Uhr.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 9. Mai. II. Quart. 64. Abonnementsvorstellung. Ein Sut. Lustspiel in 1 Akte, frei nach Frau Emile de Girardin von M. A. Grandjean. Hierauf: Erziehungs-Resultate. Lustspiel in 2 Akten, von Karl Blum.

Sterbefalls-Anzeige.

5. Mai. Auguste Meiser, ledig, alt 25 Jahre, Vater Sp. achlehrer Meiser.
5. „ Gustav Adolp. alt 24 Tage, Vater Wagnermeister Lang.

Gottesdienst — 7. Mai 1865.

Schloßkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Vikarius Delbing.
Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.
Nachm. 3 Uhr: Hr. Pfarrverweser Keerl.

Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Hr. Stadtpfarrer Bittel.

Christenthe::

Stadtkirche, Vormittags 11 Uhr: Hr. Stadtpf. Bittel.
Nachm. 2 Uhr: Hr. Kirchenrath Roth.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Hr. Prediger Kulpmann.

Schloßkirche, The English divine Service at 3 o'clock in the afternoon.

3.3.

Anzeige.

Herr Huguenet, erster optischer Fabrikant aus Paris, ist noch im Gasthaus zur Stadt Pforzheim, wo er die Personen empfängt, die mit Augenleiden befallen sind. Da er wegen seines Geschäftes sich nicht lange aufhalten kann, bittet er die Personen, die seines Dienstes bedürfen, sich bei ihm einzufinden zu wollen; denn er bleibt bloß einige Tage noch hier. Herr Huguenet ist zu sprechen von Morgens 9 Uhr bis Nachmittags 6 Uhr.

Mit Ruhrer Steinkohlen

(aus den anerkannt vorzüglichsten Gruben direkt bezogen) ist soeben wieder eine Schiffsladung für mich in Maxau angekommen, enthaltend die beste Sorte für

Ofen-, Herd- und Kesselfeuerung, nebst einer Parthie Schmiedekohlen.

Ich empfehle solche sowohl in ganzen Wagenladungen (circa 30 Centner) direkt ab Schiff, als auch in einzelnen Centnern von meiner hiesigen Niederlage zu den möglichst billigsten Preisen.

Franz Perrin, Sohn,
vor dem Mühlburgerthor.

5.3.

Geiger'sche Crinkhalle.

Restauration Seyfried.

Sonntag Frühe 5 1/2 Uhr Gartenmusik.

Freier Eintritt.

Maiwein und Kaffee,
Pastetchen, Kuchen, Backwerk,
Beefsteaks,
feinste Weine und Münchner Bier.

Amalienbad Durlach.

Mai Grüße.

Sonntag den 7. Mai, Morgens 6 Uhr, findet eine musikalische Produktion, ausgeführt von der Kapelle des Groß. bad. Jägerbataillons, unter persönlicher Leitung des Herrn Kapellmeisters Armbruster, statt.

Bestens empfohlen wird: vorzüglicher Maiwein, Caffee, Kugelbopf, Kartoffelbrod etc. und bitte um zahlreichen Besuch.

Eintritt frei.

Karl Weiß.

P. S. Kugelbopf und Kartoffelbrod ist jeden Tag frisch zu haben.

Waldhorn.

Jeden Tag frischen Maitränk empfiehlt

C. Heinrich.